

## Reisebericht Nr. 24

### Projektbesuch vom 19.10.2018 bis 03.11.2018

Dieser Besuch sollte für alle Mitreisenden ein Höhepunkt werden. Das 10jährige Bestehen des Kambengo-Projekt-Gambia e.V. und die Einweihung der Lower-Basic-School (6klassige Grundschule) sollte gebührend gefeiert werden. Rechtzeitig wurde mit dem Headteacher vereinbart, dass die Feier am 27.10.2018 stattfinden sollte. Mitglieder und Gäste waren herzlich eingeladen und trafen step by step ein. Letztendlich umfasste die ganze Reisegruppe 16 Mitglieder und 14 Gäste, wobei am Ende ihres Aufenthaltes erfreulicherweise 2 Gäste einen Mitgliedsantrag gestellt haben.

Zur großen Freude von Mafugi besuchte auch die Schulleiterin der Partnerschule "Grundschule Wilhelm Busch " Königs Wusterhausen mit ihrem Ehemann das Schulprojekt. Das war für Mafugi ein Besuch auf Augenhöhe.

Welche Freude, dass Tina bei den Feierlichkeiten auch dabei sein wollte. In 2016 war die aus Bern stammende Tina für einige Wochen Praktikantin in der Kambengo-Nursery-School (KNS) und hatte den Wunsch, bei den Feierlichkeiten dabei zu sein..

Gleich am 20.10.2018 rief Mafugi an und bat uns, doch in die Schule zu kommen. Machten wir natürlich gern, denn wir waren neugierig, was Mafugi uns sagen und zeigen wollte.

Was war nun in der Kambengo Nursery School (KNS) zu sehen:

- Die Außen- und teilweise Innenwände der KNS, incl. Praktikantenwohnung und First-Aid-Point hatten einen neuen Farbanstrich bekommen.
- Es waren zusätzlich Bananenstauden gepflanzt worden. Die älteren trugen reichlich Bananen sehr zur Freude der Kinder.
- Die Mütter der Kinder machten gerade großen Hausputz in den Klassenzimmern - alles für die Feierlichkeiten. Die Schulmöbel standen deshalb draußen.
- Das Bild hinter der Bühne war restauriert und sah eigentlich besser aus, als vorher.
- Der riesige Naturabfallhaufen wurde gerade abgefahren.



und was gab es in der Lower Basic Schule (LBS) zu sehen:

- Alle Räume und die Veranden waren jetzt zu 100% gefliest.
- Mit den noch im Lager stehenden Möbeln waren Lehrerzimmer, Sekretariat und Office ausgestattet.

- Yafilly hatte einen Schulgarten angelegt, bei dem er noch hier und da einen guten Rat gebrauchen könnte. Hier wächst vor allem Wonjo.
- Das im vergangenen Jahr gepflanzte ca. 40 cm hohe Papayabäumchen hat schon fast eine Höhe von 2,00 m erreicht und trägt auch schon Früchte. Das macht wohl die Sonne und die ausreichende Bewässerung.

Mafugi erklärte, welche Aktivitäten er für die Zeremonie geplant hatte. Sollten doch die 10-Jahresfeier und die Eröffnung der Lower Basic School die Ereignisse in Sukuta werden, über die man noch lange sprechen würde.

Nachdem fast alle Mitglieder einschließlich Gäste vor Ort waren, konnte mit der geplanten Arbeit begonnen werden.

Also wurden als erstes die Deckenplatten gekauft. Einkäufe diesen Umfanges, ca. 390 m<sup>2</sup>, nahmen einen ganzen Tag in Anspruch, bis sie auf der Baustelle entladen werden konnten und das bei hoher Luftfeuchtigkeit und mindestens 35 Grad im Schatten. Alle Beteiligten waren total geschafft.

Mitglieder, Gäste und Einheimische legten dann mit der Montage auch gleich los und der Schweiß floss in "Strömen". Ich verzichte hier mal auf die namentliche Nennung der Akteure aus Deutschland und der aus Sukuta. Es halfen alle mit, ein jeder nach seinen Möglichkeiten.

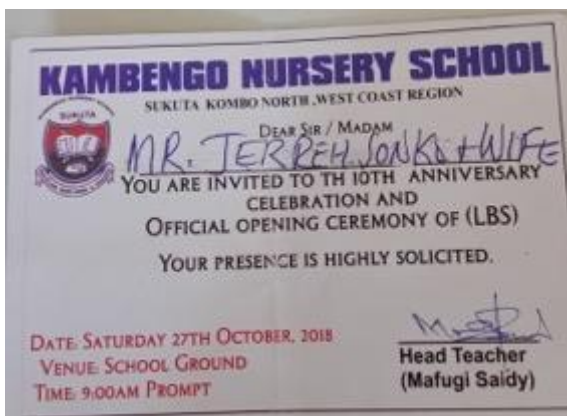
Das Ziel wurde vor Ort nach oben korrigiert, d.h. nicht nur in 3 Klassenzimmern sollten die Zwischendecken montiert werden, sondern in allen 6 Klassenzimmern, Office, Sekretariat und Lehrerzimmer.



**Das Ziel wurde zur Freude aller erreicht!**

Weiter stand die Elektromontage in der Lower Basic School auf unserem Plan, auch eine sehr umfangreiche Leistung. Es wurden Erdkabel vergraben, Durchbrüche gestemmt, Kabel in Leerrohren verlegt und Lampen angebracht. Auch hier wurden entgegen unserer vorsichtigen Planung alle Räume "elektrifiziert".

**Seht euch das Ergebnis an!**



Dann kam der 27.10.2018 - die große Zeremonie zum 10jährigen Bestehen des Kambengo -Project-Gambia e.V. und die Eröffnung der Lower Basic School. Geladen waren viele gambische Honoratioren.

Mafugi informierte alle über den Ablauf der Zeremonie. Danach wussten wir, dass das es ein ganz langer Tag werden würde.

Start 9,00 Uhr: das war der Wunschtermin. Wir, an Pünktlichkeit gewöhnt, waren da und warteten - bis ca. 10.30. Dann kamen die Honoratioren, die Blaskapelle und Gäste. Kinder und Lehrer formierten sich und dann ging es mit Musik zum Markt in Sukuta. Wer wollte, konnte mitlaufen. Es war ein tolles Ereignis für die Menschen in Sukuta. Sie freuten sich mit den Kindern und tanzten und wippten am Straßenrand.



Zurück in der LBS, gab es Reden von verschiedenen wichtigen Leuten. Die Nationalhymne wurde gesungen und der Imam sprach sein Gebet. Jochem, der Vorsitzende übergab den fleißigen einheimischen Erbauern Zertifikate für ihre gute Arbeit. Das alles wurde vom Fernsehen begleitet. Die Blaskapelle spielte weiter, zu unserer



Verblüffung sogar deutsche Volkslieder.

Dann wurde die Schule offiziell eröffnet und es wurden alle Räume besichtigt.

Im Nachhinein erzählte uns Pateh, Chairman vom Schul-Management-Committee (SMC), dass sein oberster Chef von der Polizei ihn angerufen und gefragt hat, dass er ihn im Fernsehen gesehen hätte. Pateh erklärte alles und sein "Boss" sagte: "In diese Schule werde ich meine Kinder schicken".

Mafugi sagte uns später, dass aufgrund dieser Fernsehsendung einige wichtige Personen ihre Kinder ebenfalls in die LBS schicken möchten. Da sieht man mal, wie wichtig das Fernsehen sein kann.



Anschließend versammelten sich alle Kinder, Lehrer und Gäste auf dem Schulgrundstück der KNS, denn hier begann jetzt die Feier zum 10jährigen Bestehen des Vereines. Es wurden wieder Reden gehalten und Geschenke übergeben

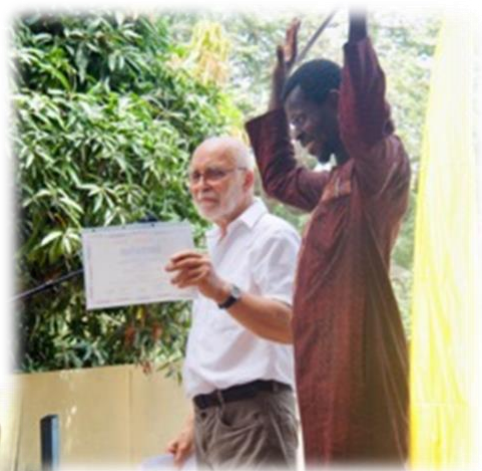


Die langjährigen Mitarbeiter erhielten eine Geldprämie und dann wurde Mafugi die Einladung zu einem Bildungsaufenthalt in Deutschland übergeben. Seine Freude war nicht zu übersehen.

Die Kinder sangen fröhliche Lieder und führten kleine Sketche auf - sehr zur Belustigung der Anwesenden. Es wurde getanzt und gelacht. Es war ein gelungenes und fröhliches Fest.

Es gab auch ein Essen für alle.

Bintou kochte und es schmeckte wie immer, gut.



Zum 30.10.18 wurde nun ein gemeinsamer Ausflug organisiert. Mit einem gecharterten Schiff ging es den Gambia River bis James Island - die Sklaveninsel. Von dieser Insel wurden die Sklaven in andere Länder verschifft.



Hier gab es nun die Möglichkeit, sich in Ruhe auszutauschen und sich vom normalen Straßen- und Schulhoflärm zu erholen, oder einfach nur, um zu relaxen.

Wie jedes Jahr brachten die Lehrer der Grundschule Wilhelm Busch wieder T-Shirts, Hosen, Kleider mit, die im Vorfeld in der Schule gesammelt wurden. Die Lehrer gingen in die Klassen und überreichten jedem Kind ein Kleidungsstück. So lief die Aktion einigermaßen organisiert ab.

Im Lager standen aber noch aus der Containeraktion jede Menge Säcke und Kartons mit Textilien. Es wurde beratschlagt, wie man die an den Mann bzw. Frau bringt. Mafugi hatte dann die Idee, dass angelehnt an die



Rot-Kreuz-Aktionen die Sachen unsortiert auf Tische gelegt werden.

Na ja, das entsprach nicht so richtig unserem Ordnungssinn. Aber spätestens, als die ersten Frauen nach den Sachen griffen, haben wir gemerkt, dass Mafugis Idee die völlig richtige war. Die ganze Aktion lief unter der Aufsicht des SMC, das die Sachen gegen einen Obolus abgab. Die Einnahmen waren ein Zubrot für beide Schulen.

Mafugi hatte noch jede Menge kleinerer Wünsche, die bei diesem Aufenthalt nicht erfüllt werden konnten. Die bleiben dann für die nächste Reise nach Gambia.

Ich möchte es bei diesen Informationen jetzt belassen. Es gibt noch Vieles, worüber man schreiben könnte.

Eher möchte ich die Spannung für den nächsten Bericht erhalten.

Nur soviel noch, die großen gefühlvollen Momente kann man nicht beschreiben, man muss sie erleben. Also, kommen sie doch mit.

PS: Für mich ging es am 05.11.2018 nach Hause. Einige Mitglieder blieben noch ein paar Tage und erledigten weitere wichtige Dinge. An Arbeit gab es keinen Mangel.

Geschrieben von  
Gudrun Raschke

